

# HITTISAU UMUN S



FOTO: Veronika Piazza

AMTLICHE MITTEILUNG  
ZUGESTELLT DURCH POST.AT  
INFO.POST ENTGELT BEZAHLT

**INFORMATION 04/21**

## Impressum und Redaktionsschluss

---

### 34. Ausgabe - Hittisau umuns

Herausgeber, Redaktion und für den Inhalt verantwortlich  
Gemeinde Hittisau, Platz 370, 6952 Hittisau  
Telefon: +43 (0) 5513 6209-0 | E-Mail: [gemeinde@hittisau.at](mailto:gemeinde@hittisau.at)  
Homepage: [www.hittisau.at](http://www.hittisau.at) | Facebook: [www.facebook.com/gemeindehittisau](https://www.facebook.com/gemeindehittisau)  
Layout: Christiane Eberle & Juliane Sohler

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **01. März 2022**

#### **Information zu Einschaltungen:**

Bilder mit entsprechender Auflösung, Textlänge entspricht  
pro Spalte ca. 680 Zeichen bzw. ca. 95 Wörter (je Seite zwei Spalten)



**UW 1003**

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens

# INHALTSVERZEICHNIS

---

Vorwort Bgm. Gerhard Beer .....04  
 Vorwort Vizebgm. Anton Gerbis..... 08

## **Gemeindeinformation**

Geburten I Neue Mitarbeiter.....11  
 Weihnachten im Schuhkarton.....12  
 Sternsingen.....13  
 Schulbau Hittisau..... 14

## **Aus den Vereinen**

Weltladen Hittisau .....16  
 Vielfalt-Handel-Hittisau .....18  
 e5-Team.....20  
 Musikverein Hittisau-Bolgenach .....22  
 Alpa Kracher.....24  
 Krippenverein Hittisau.....25  
 SCU Hittisau.....26  
 Frauenmuseum Hittisau ..... 28  
 Chorgemeinschaft Hittisau.....30  
 Naturpark Nagelfluhkette.....32  
 TC Hittisau .....35  
 Krankenpflegeverein Hittisau.....36

## **Bildung und Soziales**

Bücherei.....38  
 Familie & Bildung.....39

## **Termine**

Bereitschaftsdienste der Ärzte .....40  
 Jubilare .....42  
 Zitat ..... 43

**Meine sehr geschätzten,  
an diesem Vorwort interessierten  
Frauen und Männer,**

ich freue mich auf eine Zeit, in der wir zurückblicken und sagen können, dass wir alle gemeinsam in einer vernünftigen Art und Weise Rücksicht aufeinander genommen haben und von unserem starken, eigentlich stabilen System in unserer Gemeinde, in unserem Land, in einer starken Gemeinschaft eine für unsere Gesellschaft sehr schwierige Zeit gemeistert haben. Ich freue mich überhaupt auf die Zeit die vor uns liegt. Diese können wir - sofern wir wollen und für das Akzeptieren der bevorstehenden Veränderungen bereit sind - mitgestalten. Wenngleich es ein wenig unserer Mentalität geschul-

det ist, stets an die „guten, alten Zeiten“ zurück zu denken, so muss stets bewusst sein, dass sich unsere „Kugel“ weiterdreht. Weiterdreht in einem Tempo, dass es bisher nicht gegeben hat - ob wir wollen oder nicht. Im Übrigen sei es mir erlaubt auch zu erwähnen, dass die alten Zeiten niemals so gut waren, wie die aktuellen. Wir haben - wenn wir wollen - Arbeit, können uns einen global gesehen überdurchschnittlichen Wohlstand leisten. Unser Sozial- und Gesundheitssystem ist eigentlich unglaublich - und hält derzeit mit großer Wahrscheinlichkeit sogar unseren teilweise erkenn-

---

baren narzisstischen Egoismus aus. Wir leben seit Jahrzehnten ohne Krieg, haben keinen Hunger. So gut wie alle haben ein Dach über dem Kopf und müssen nicht frieren. Der Staat und das Land sorgen für soziale Absicherung. Und wenn der kleine Zehen schmerzt, hilft der Arzt, bei allerlei anderen, teilweise unglaublichen Ansprüchen der Bürgermeister. Gefühlt scheint jedenfalls die Allgemeinheit, vertreten durch die Gemeinde für sehr vieles zuständig zu sein. Als Bürgermeister unserer Gemeinde Hittisau nehme ich die Verantwortlichkeit für die Allgemeinheit sehr ernst. Verantwortung

zu tragen für alle Generationen, Verantwortung vor allem für die Kinder unserer Gemeinde und all jene Menschen, die auf die Unterstützung der öffentlichen Hand angewiesen sind. Verantwortung für die Zurverfügungstellung bestmöglicher pädagogischer Einrichtungen. Die Zurverfügungstellung von Einrichtungen, welche ein gutes, geregeltes Älterwerden ermöglichen. Für die Gestaltung eines Umfeldes, welches den Ansprüchen an unsere Lebensqualität – stets mit den Gedanken an eine entsprechende Zukunftsfähigkeit – gerecht wird. Nach sehr aufregenden Zeiten in den letzten

---

Monaten freue ich mich, vorweihnachtlich auch meine Wünsche an das „Christkind“ zu äußern. Ich wünsche mir eine friedvolle Zukunft. Dass das Gemeinsame wieder an Gewicht gewinnen mag, dass bürgerliches Engagement und soziale Verantwortung in unserer Gesellschaft nicht in Vergessenheit gerät und sich Egoismus nur mehr in aller größter Not vordrängt, dass der weihnachtliche Friede die irre Kommunikationskultur der letzten Monate verdrängen vermag und wir Menschen wieder bereit werden, unsere Zukunft als soziale, Wesen auch gemeinsam zu gestalten. Ich wünsche allen Menschen Frieden auf Erden. Möge

uns ein wenig Verstand und vor allem das Vertrauen auf die Meinung von Mehrheiten ein gutes Jahr 2022, überhaupt den Weg in eine gute Zukunft ermöglichen. Im steten Glauben an das Gute, meinem Optimismus und meinem - Gott sei Dank - nie abhanden gekommenen Blick nach vorne, freue ich mich auf alle kommenden Herausforderungen, die eine Mitgestaltung unserer Zukunft mitbringen. Miteinander ist und war stets die Stärke der Menschen. Miteinander bedeutet füreinander da sein, aufeinander Rücksicht zu nehmen, den Schwachen zur Seite zu stehen, die kranken und alten Menschen zu schützen und das Gemeinsame stets

---

im Vordergrund zu sehen. Solidarität kostet möglicherweise Überwindung. Solidarisch können wir ganz viel schaffen und erreichen. Solidarisch und vertrauensvoll können wir es schaffen, wieder in eine für uns gewohnte Normalität zurück zu kehren. Wertschätzung, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und ein bestenfalls ehrliches Lächeln. Eigentlich wäre es nicht allzu schwer, es miteinander gut zu haben. In diesem Sinne möchte ich diese Zeilen auch zum Anlass nehmen, mich zu bedanken. Danke all jenen Menschen in unserer Gemeinde, die bereit sind, mehr zu leisten wie gefordert ist. Danke jenen, die sich in sozialen und pädagogischen

Einrichtungen den großen Ansprüchen stellen. Danke jenen, die sich um ein allgemeines Wohlbefinden in unserem Ort bemühen. Danke allen, die in irgend einer Art und Weise bereit sind, sich ehrenamtlich zum Wohl anderer Menschen einzubringen.

Gemeinsam (für) Hittisau - ich freue mich auf ein neues Miteinander für und in eine gute Zukunft.

Frohe Weihnachten und alles Gute.  
Gerhard Beer



**Liebe Hittisauerinnen und Hittisauer,**

wieder geht ein Jahr zu Ende. Leider haben wir es nicht geschafft, eine weitere „Coronawelle“ mit „Lockdown“ zu verhindern. Zu viele Kranke und Infizierte haben unser Leben im Herbst/Winter 2021 wieder sehr verändert und teilweise zum Stillstand gebracht. Offensichtlich konnten oder wollten sich im Sommer und Herbst nicht ausreichend viele Menschen gegen das Corona Virus impfen lassen. Jammern und Schuldige zu suchen löst auch jetzt das Problem nicht. Wir haben nur ein wirksames Mittel gegen das Virus, die Impfung. Sobald ausreichend genug Menschen durch die Impfung oder durch Genesung immunisiert sind, ist es vorbei. Wir haben das

lange genug ertragen, halten wir doch zusammen, spielen wir uns den Ball gegenseitig zu und wir können gewinnen. Die große Mehrheit der Bevölkerung wünscht sich ein Ende der Pandemie und unterstützt auch notwendige, strengere Maßnahmen. Krisen sind immer sehr lehrreich. Ich musste lernen, dass viele Menschen von Ängsten, Misstrauen und Gefühlen geleitet werden, die mir persönlich völlig fremd sind. Mir wurde bewusst und ich verstehe jetzt, dass es unter uns auch Menschen gibt, die nicht aus Angst, sondern aus Überzeugung staatlichen Institutionen, auch der Schulmedizin, misstrauen und sie ablehnen. Sie wollen auch in Gesundheitsfragen selbst bestim-

---

men und setzen auf Esoterik, Vitamine, Pflanzen, Steine oder sogar Pferdeentwurmungsmittel. Herzlichen Dank allen, die den Ernst der Lage erkannt haben, die ein wissenschaftsbasiertes Weltbild haben, die in ihrem Denken und Tun nicht in Richtung Mittelalter abbiegen, die nicht nur auf sich selber schauen, sondern durch eine Impfung sich selbst schützen und gleichzeitig auch ihren Beitrag für das Funktionieren der heutigen Welt leisten. Der nahende Jahreswechsel ist immer auch eine gute Gelegenheit zurückzublicken und sich zu bedanken. Herzlichen Dank allen Menschen, die sich beruflich um unsere Gesundheit sorgen und mit viel Einsatz

und Fachwissen täglich viel für uns leisten. Danke unseren Ärzt\*innen und allen Mitarbeiter\*innen im Pflege- und im Rettungswesen, die auch in Hittisau großartiges leisten. Herzlichen Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Hittisau und allen, die sich ehrenamtlich für das Wohl der Gemeinde einsetzen. Ohne euch ginge es nicht. Wir leben in einem sicheren, gut funktionierenden Gemeinwesen. Jede und jeder Einzelne von euch leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Wir brauchen einander und ich weiß, dass jeder von euch sein Bestes gibt. Herzlichen Dank unserer Gemeindevertretung für die konstruktiven Gespräche und überlegten, oft

---

einstimmigen Beschlüsse. Wir haben in Hittisau eine lebendige Diskussionskultur und es wird immer mit viel Engagement nach der jeweils besten Lösung gesucht. Die Arbeiten zur Erstellung des neuen Räumlichen Entwicklungsplans haben begonnen. Die Aufgabe einen längerfristig verbindlichen und akzeptierten Plan, einer nachhaltigen räumlichen Entwicklung in Hittisau zu erstellen, ist vermutlich die wichtigste Aufgabe im nächsten Jahr. Herzlichen Dank unserem Bürgermeister Gerhard Beer. Es war auch für ihn kein einfaches Jahr. Er investiert sehr viel Zeit und Energie für das Wohl

und die gute Entwicklung von Hittisau. Gerhard Beer wurde kürzlich zum Tourismusreferent der Regio Bregenzerwald gewählt. Gratulation und Respekt für die Übernahme dieser zusätzlichen Aufgabe.

Ich wünsche euch allen frohe Weihnachten, Gesundheit, Gelassenheit und Zuversicht im Neuen Jahr.

Anton Gerbis



## GEBURTEN

## NEUE MITARBEITER

### **Nathalie Schwarz**

geb. 09.09.2021

Eltern: Kerstin & Christoph Schwarz,  
Herbigen 82/3

### **Lio Graf**

geb. 30.09.2021

Eltern: Ramona Graf & Raimund  
Nenning, Kreuzbühl 570

Wir freuen uns über alle Neugeborenen  
und gratulieren den Eltern recht herzlich  
zur Geburt ihrer Kinder.

Wir freuen uns sehr, euch im  
Gemeindeamt Hittisau begrüßen zu  
dürfen.

### **Iris Hörburger**

Bürgerservice

28 Jahre

Wohnhaft in Doren

Zuletzt tätig bei connexia - Gesellschaft  
für Gesundheit und Pflege gem. GmbH

### **Erwin Steurer**

Bauamt

59 Jahre

Wohnhaft in Sulzberg

Zuletzt tätig bei der Gemeinde Sulzberg



Nathalie Schwarz



Iris Hörburger



Erwin Steurer

## „JEDES KIND ZÄHLT“

---

Vor kurzem haben 590 Kartons den Weg aus dem Bregenzerwald nach Süd- und Südosteuropa angetreten, um dort fast 600 Kindern ein großartiges Weihnachtsgeschenk zu bescheren. Motivierend sind dabei für mich sowohl die treuen PäckchenpackerInnen, die schon lang Fan der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ sind und natürlich auch neue Schulen, Kirchen und private Spender. 590 Päckchen... aber eigentlich viel mehr Menschen, die sich darüber freuen. In Moldawien konnte ich erleben, dass die Kartons gleich mehrere Generationen beschenken. Da sind die Mütter, denen es weh tut selbst ihren Kindern nichts schenken zu können und sich dann umso mehr mit ihren Lieben über dieses unerwartete und ungewöhnliche Zeichen des Mitgefühls von unbekanntem Packern aus dem Ausland freuen.

Oder die strahlenden Großeltern, die - zumindest in Moldawien - oft die Enkel mühsam großziehen, weil die eigentlichen Eltern im Ausland den Lebensunterhalt für Alt und Jung verdienen müssen. Und noch viele Menschen mehr. Auch bei uns kann „Weihnachten im Schuhkarton“ die ganze Familie involvieren: Kinder, die mit Freunden in Schule oder Kindergarten praktisch lernen und erleben was teilen bedeutet. Mamas und Papas, die einkaufen und oft mit viel Detail und Überlegung packen. Omas, die unterm Jahr wunderschöne Unikate stricken oder gerne etwas zur Finanzierung der Aktion beitragen. In diesem Sinne ein großes Danke an alle Wälder Unternehmen, Gemeindeämter, Schulen, Kindergärten, Pfarreien und Privatpersonen, die sich mit Zeit, Geld und Herzblut eingesetzt haben!



# STERNSINGEN 2022 IN HITTISAU

Doris dall'Armi

Zum Jahreswechsel sind sie wieder unterwegs: Kaspar, Melchior und Balthasar. Kinder und Jugendliche unserer Pfarre bringen den Segen für das neue Jahr, damit es Gesundheit und friedliches Zusammenleben bereithalten möge. Beliebtes Brauchtum zu pflegen, wird beim Sternsingen ergänzt durch tatkräftigen Einsatz für Menschen in Armutregionen der Welt. Ihre Spenden werden in rund 500 Sternsingerprojekten wirksam eingesetzt. Danke an alle, die mit ihrem Engagement und ihren Spenden einen Beitrag zu einer gerechten Welt leisten. Infos und online spenden auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at).

Wenn es die aktuelle Situation zulässt, sind die Heiligen Drei Könige an folgenden Tagen unterwegs:

**Montag, 3.1.2022:**

- Innere Bolgenach
- Obere Bolgenach

- Hochhäderich
- Mühle, Komma,

**Dienstag, 4.1.2022:**

- Heideggen, Dorf, Korlen, Stöcken
- Platz (ab Kindergarten), Großenbündt, Sütten (bis GH Linde)
- Rain, Brand (ab Reisebüro Hagspiel)
- Hirtobel;
- Nordhalden (ab GH Linde), Bütscheln, Helmsau, bis Ortsgrenze zu Balderschwang

**Mittwoch, 5.1.2022:**

- Platz (ab Kindergarten), Sonnenrain, Kirchenbühl, Windern bis Kreuzung
- Tannen bis Parzelle Bad
- Bahnholz + Platz (ab Kreuzung Sternen)
- Banholz - Spar bis Reisebüro Hagspiel)
- Scheidbach, Nussbaum, Wirt, Windern, Bühl bis Schmied Feurstein
- Branderau, Rainerau, Ließenbach
- Hinteregg, Mühlbach
- Steinpis



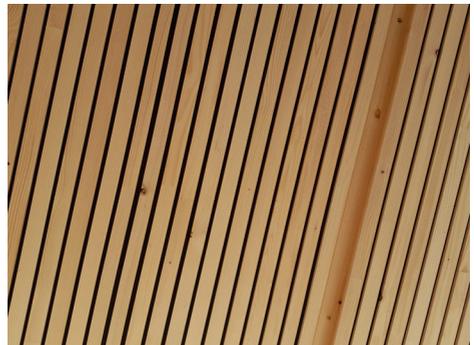
## SCHUL.WEG.HITTISAU Josef Maurer

---

Auf dem Gelände des Schulerhalterverbandes Hittisau-Riefensberg-Sibratsgfall entwickelt sich im Moment - im wahrsten Sinne des Wortes - „Groß-Artiges“.

In der ersten Oktoberwoche erreichte der Beton-Holz-Hybridbau des neuen Mittelschulgebäudes die Dachgleiche. Die „Brettstapelböden“ sind gleichzeitig schon die fertigen Akustikdecken der Klassenräume. Die Fundamente der Tiefgarage der Gemeinde Hittisau sind betonierte und auf deren Decke wird der Betonkern für das Gemeinschaftsgebäude mit Aula und Turnhallen im Schnellzugtempo hochgezogen. Wir liegen gut im Zeitplan und der

vorgesehene Umzug der Mittelschule und der PTS ins neue Gebäude im kommenden Schuljahr wird immer mehr zur glaubhaften Realität. Damit wird dann das bisherige Hauptschulgebäude geräumt und die Sanierung und Adaptierung für die Volksschule kann plangemäß starten. Die Schüler waren in den gesamten Prozess nicht nur schon vor der tatsächlichen Planung involviert, sie verfolgen den Bau, die Arbeiten und Gewerke sehr aufmerksam mit, werden von uns immer wieder informiert und haben bei den Begleit- und sogar bei den Baumaßnahmen teilweise selber Hand anlegen dürfen („Schüler bauen ihre eigene Schu-



le mit!“). Die Freude und Begeisterung darüber und über den gesamten Prozess ist bei ihnen natürlich riesengroß. Dass es zu dieser Situation nicht in einer Hau-Ruck-Aktion kommen konnte, ist natürlich jedem klar. Trotzdem konnten nicht alle miterleben und mitverfolgen, dass diesem Bau ein jahrzehntelanger Entwicklungsprozess zu Grunde liegt, den es auch in Zukunft aktiv fortzusetzen gilt. Aus diesem Grunde wurde allen Gemeindevorteuerinnen und Gemeindevorteuerern sowie den gewählten Ersatzleuten eine Informationsmöglichkeit angeboten, die beim zweiten Anlauf am Di. 28. 09. 21 im Ritter-von-Bergmann-Saal auch gut

genutzt wurde. Dem vielfachen Wunsch auf Veröffentlichung der Zusammenfassung dieser Veranstaltung kommen wir natürlich gerne nach. Da diese aber den Rahmen dieser Informationsbroschüre sprengen würden verweisen wir auf die Homepage der Mittelschule Hittisau <https://www.ms-hittisau.at/> unter Schulneubau. Dort werden wir auch aktuelle Informationen und wenn möglich auch Bilder veröffentlichen, wenn wir mit Schülern im Rahmen des Unterrichts mitarbeiten dürfen.

(Benjamin: „Das ist voll cool!“).



## WELTLADEN HITTISAU Cornelia Dorner

---

Wir schauen auf ein bewegtes Jahr zurück. Mit der Umgestaltung und Wiedereröffnung unseres Geschäftslokals Ende Juni haben wir viel Grund zur Freude. Die Pandemie begleitet unsere Arbeit im Weltladen, lehrt uns flexibel zu reagieren und leider auch kürzer zu treten (z.B. Feste und Veranstaltungen). Fair Handeln habe wir auf unsere Fahnen geheftet und bleibt ein Gebot der Stunde.

### **Fair und klimagerecht schenken.**

\*Let's do it fair: Klimagerechtigkeit & soziale Gerechtigkeit gehören zusammen. Der globale Süden ist für den Klimawandel am wenigsten verantwortlich, aber am stärksten betroffen. Trotz vieler

Schwierigkeiten leisten viele unserer Produzent\*innen wertvolle Beiträge zum Klimaschutz, indem sie zum Beispiel biologischen Landbau betreiben, ihre Kulturen an veränderte Wetterbedingungen anpassen, nachwachsende Rohstoffe nutzen oder erneuerbare Energien einsetzen. (<https://www.eza.cc/gemeinsam-handeln-cjc>)

### **Bio-Südfrüchte aus solidarischem Handel.**

Wir wollen die Prinzipien des Fairen Handels in neue Lieferketten bringen und bieten Orangen (3 kg - 11,49 Euro) und Mandarinen (3 kg - 14,99 Euro) in Bio-Qualität, zu bestellen im Weltladen



zu den Öffnungszeiten. „Bestellschluss“ ist einmal monatlich zu den folgenden Terminen im Weltladen: 30.12.2021 / 28.01.2022 / 25.02.2022 / 25.03.2022. Die Früchte kommen 2-3 Wochen nach der Bestellung erntefrisch in abholfertigen Boxen im Weltladen an. Unsere KundInnen werden dann telefonisch verständigt. Wir freuen uns über Ihre / Deine Unterstützung bei diesem Pilotversuch!

### **Danke.**

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die unseren Weltladen und den Fairen Handel mit ihrem Engagement unterstützen, sich einbringen

und ihn mit Leben füllen: Ob bewusste Verbraucher\*innen, ehrenamtlich Aktive, Unterstützer\*innen und Mitglieder unseres Vereins oder Botschafter\*innen des Fairen Handels: Ihr alle seid wichtig – denn nur gemeinsam können wir erreichen, dass die Welt Schritt für Schritt gerechter wird.

Wir, der Vorstand, wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr 2022!

### **Unsere Öffnungszeiten**

DI - SA 08.30-12.00 Uhr

DI, MI, FR 14.30-18.00 Uhr

## VIELFALT-HANDEL-HITTISAU Josef Maurer

---

Zum Zeitpunkt als diese Zeilen geschrieben werden hat uns das Corona-Virus wieder voll im Würgegriff: durch den 4. Lockdown müssen unsere Geschäfte, Gastronomie- und Tourismusbetriebe, Dienstleister, Kulturanbieter und viele andere wieder geschlossen haben. Gerade in der umsatzstarken Zeit am Beginn des Advent ist das besonders bitter. Trotzdem - letztes Jahr durften die Geschäfte ab 7. Dezember wieder geöffnet werden und wirklich viele, viele Kunden habe abgewartet und uns mit ihrem vorweihnachtlichen Einkauf unterstützt. Allein diese Einstellung hat uns sehr gefreut und mehr genützt als alle versprochenen Unterstützungsmaßnahmen.

Wenn die Coronakrise etwas Positives haben soll dann dies: Viele Menschen aus unserem Land besinnen sich wieder zurück auf Regionalität und Nachhaltigkeit. Es gibt immer mehr Bürger, denen die Steuereinnahmen unserer Gemeinden, des Landes und Bundes wichtiger sind, als das Wirtschaftswachstum von Staaten wie China und deren ökologischen Raubbau zu unterstützen. Das gibt uns Hoffnung, dass wir durch die Unterstützung aller unserer treuen und vielleicht einiger neuen Kunden auch aus diesen Lockdown überstehen und unsere Waren und Dienstleistungen noch zu vertretbaren Preisen an den Mann/die Frau bringen können. Das Rückgaberecht der



Onlineanbieter wird durch die Serviceleistungen, Änderungen, Heimanprobe, ... unserer Geschäfte, Dienstleister, Gastronomen und Handwerker sicher mehr als wett gemacht. Auch der heurige Sommer mit der aufkommenden Lockerheit und den vielen kleinen dörflichen Kulturangeboten an ungewohnten Örtlichkeiten wie Werkstätten, über unseren Saal bis zum Dorfplatz hat uns gut getan - wirkliche kulturelle Nahversorgung! Wie schön waren der zweimalige „Sommer am Dorfplatz“ oder die spontanen Treffen teilweise mit Musikanten, Sängern und Gitarristen auf dem Platz, der eben für die Hittisauer Menschen da ist. Wir von Vielfalt-Handel-Hittisau erinnern uns

jedenfalls gerne an die Kaufmannschaftssitzungen neben dem Dorfbrunnen zurück - auch wenn von den geplanten Veranstaltungen vorerst nicht viel umgesetzt werden konnte. Schade zum Beispiel um das Einkaufsglück und die Illuminierungsfeier. Zum Glück hat die Bergrettung wenigstes wieder den Christbaum aufstellen können DANKE! Neben der wirtschaftlichen, körperlichen und seelischen Gesundheit das Wichtigste aber ist, der Frieden in unserem Land und untereinander. Diesen Frieden, das gute Auskommen untereinander und das Füreinander-dasein wünschen wir uns allen, besonders auch allen treuen Kundinnen und Kunden für das kommenden Jahr.



## KRÖNENDER ABSCHLUSS VON „MATCH THE BÜRGERMASTA“

e5-Team Hittisau, Tanja Lebar

An wem ist er noch nicht mit Hemd und Helm auf seinem Fahrrad vorbeigedüst – Bürgermeister Gerhard Beer? So dachte sich das e5-Team Hittisau kurzerhand eine sportliche Aktion aus: wer bei der Aktion „Vorarlberg radelt“ mehr Kilometer radelt, als der Gemeindechef, nimmt zusätzlich zu den regulären Gewinnchancen an der Spezialverlosung „Match the Bürgermasta“ teil. Die Idee dabei war, die Vorbildfunktion des Bürgermeisters zu nutzen und mit einem Wettbewerb mehrere Leute dazu zu bewegen, das Auto eher einmal stehen zu lassen und aufs Fahrrad umzusteigen. Spontan erklärten sich die Gemeindeoberhäupter fünf weiterer Vorderwaldgemeinden bereit, an der Challenge

„Match the Bürgermasta“ teilzunehmen: die damalige Bürgermeisterin Carmen Steurer (Lingenau) sowie die Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach (Riefensberg), Guido Flatz (Doren), Lukas Schrattenthaler (Sulzberg) und Thomas Konrad (Langenegg).

### **Bürgermeister in der Landes-Challenge erfolgreich**

Schlussendlich haben sich sowohl die Teilnehmer\*innen aller Gemeinden als auch die Bürgermeister\*innen ordentlich ins Zeug gelegt. Zwei Vorderwälder Bürgermeister gewannen sogar die vorarlbergweite Rad-Challenge der Bürgermeister\*innen gegen Mobilitätslandesrat Rauch (1.594 Km): Bürgermeister



Die teilnehmenden Bürgermeister\*innen der Energieregion Vorderwald



Sieger der Aktion in Hittisau Andreas Jäger (8855km!) und Bgm. Gerhard Beer bei der Siegerehrung in Schönebach

Gerhard Beer aus Hittisau mit 2.748 Km und Amtskollege aus Doren, Guido Flatz, mit 2.408 Km. In den Gemeinden selbst wurden jedoch alle Bürgermeister\*innen von Gemeindebürger\*innen besiegt. Und das ist auch gut so. Denn so konnte der Abschluss der Aktion auch würdig gefeiert werden.

### **Gewinner\*innen bei Ausflug mit nach Schönebach**

Für die Gewinner\*innen und die Gemeindechefs hieß es am 23. Oktober, ab nach Schönebach - zum krönenden Abschluss der Aktion „Match the Bürgermasta“ beim Fahrradwettbewerb RADIUS 2021. Der goldene Herbst zeigte sich von der schönsten und farbenprächtigsten Seite

sonniges Wetter und ideale Temperaturen zum Radfahren. Bereits in Krumbach trafen sich die Teilnehmer\*innen aus Doren, Sulzberg und Langenegg. Bei einem Zwischenstopp in Hittisau hängten sich auch jene aus Lingenau und Hittisau an. Die gemeinsame Fahrt führte über Sibratsgfäll nach Schönebach zum Jagdgasthaus Egender, wo bei gemütlichem Beisammensein und Austausch zum Käsknöpfle essen eingeladen wurde. Feierlich an die Gewinner\*innen der jeweiligen Gemeinde übergeben wurden selbstverständlich auch die Bregenzerwaldgutscheine und Gutscheine für Vorderwälder Radgeschäfte. Die Rückfahrt erfolgte mit dem Bus und einem riesigen Fahrradanhänger.



# MUSIKVEREIN HITTISAU-BOLGENACH

Katrin Schneider

---

## Jahresrückblick Jubiläumsjahr 2021

Das Jahr 2021 ist für uns ein ganz besonderes Jahr: Wir feiern nämlich das 100-jährige Bestehen des Musikverein Hittisau-Bolgenach. Mit verschiedenen Aktionen und Ausrückungen über das ganze Jahr verteilt, machten wir auf diesen Anlass aufmerksam.

Nachdem im Dezember letzten Jahres ein neuer Vorstand gewählt wurde, waren wir bis zum Frühjahr im Blasmusik-Lockdown. Neben Ausrückungen bei der Erstkommunion, am Seelensonntag und einer Fahnenabordnung an Fronleichnam veranstalteten wir wieder unser Musik Picknick im Sommer. Der Wettergott

meinte es nicht gut mit uns, daher verlegten wir das Picknick kurzerhand in den Ritter-von-Bergmannsaal und veranstalteten einen Frühschoppen, wo wir wieder gemeinsam auftreten, musizieren und einen schönen Tag erlebten. Im September durften wir unseren traditionellen Tag der Blasmusik feiern. Aufgrund des Jubiläums war es uns ein Anliegen, musikalische Grüße in ganz Hittisau zu überbringen. Um die Distanzen von Station zu Station zu überwinden, fuhren wir einen großen Teil der Strecke mit „Kurt's Dorfzüge“ und waren so im ganzen Ort präsent. Mit vollem Elan haben wir mit den Proben für unser



geplantes Weihnachtskonzert gestartet, welches wir gemeinsam mit dem Chor der Musikmittelschule Lingenau auf-führen wollten. Leider machte uns die Corona-Pandemie wieder einen Strich durch die Rechnung und wir mussten das Konzert aufgrund von weiteren Beschränkungen auf nächstes Jahr verschieben. Um das Jubiläumsjahr und unseren runden Geburtstag gebührend feiern zu können, haben wir gemeinsam mit „brenn.“ in Bizau einen London Dry Gin hergestellt. Einige Musikant\*innen besuchten Bartholomäus Fink in Bizau und halfen beim Abfüllen, Etikettieren und Ver-packen unseres Jubiläumsgins.

Ihr könnt den Jubiläumsgin bei uns um 32€ pro Flasche erwerben. Bestellungen bitte an [musikverein@hittisau.at](mailto:musikverein@hittisau.at) oder bei unseren Musikant\*innen. (Kein Verkauf an Personen unter 18 Jahren, und so lange der Vorrat reicht.) Nach einem aufre-genden Jahr 2021 mit vielen Höhen und Tiefen möchten wir uns recht herzlich für eure Unterstützung während des ganzen Jahres bedanken. Wir freuen uns, wenn wir uns im nächsten Jahr wieder öfters sehen können und vor allem wieder gemeinsam und für euch musizieren können.



## HITTISOUER ALPA KRACHER Christina Willi

---

### Jahresrückblick Hittisouer Alpa Kracher

Das Jahr 2021 neigt sich langsam dem Ende zu - ein guter Zeitpunkt, dieses Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen. Das Vereinsleben im Frühjahr war aufgrund des Lockdowns stillgelegt. Als wir im Mai wieder proben durften, gaben wir Vollgas. Jede Woche wurde fleißig geprobt und neue Lieder einstudiert. Im August hatten wir dann unseren ersten Auftritt auf der Hochzeit von Werner & Karina. Im November waren wir schließlich bereit für die ersten Faschingsauftritte. Doch aufgrund der angespannten Situation fiel der Faschingsauftakt in Hittisau am 11.11. ins

Wasser. Auch die 1. Bregenzerwälder Guggaparty mussten wir schweren Herzens absagen. Doch wir bleiben optimistisch und sobald es die Situation zulässt, werden wir wieder proben und es richtig krachen lassen.

Zu guter Letzt möchten wir uns aber noch bei allen bedanken, die uns in diesem Jahr unterstützt haben: Danke an die Gemeinde Hittisau, Danke an all unsere Sponsoren und Danke an all unsere aktiven und passiven Mitglieder. Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!



Margit Bals **KRIPPENVEREIN HITTISAU**

---

**Liebe Krippen-Freunde,**

nachdem letztes Jahr die Krippenbaukurse sowie die Krippenausstellung corona-bedingt entfallen mussten, haben wir uns heuer im Spätsommer entschieden, die heurigen Krippenbaukurse mit wenigen Krippenbauern zu starten. Aufgrund der sich verschlechternden Corona-Situation und infolge des anschließenden Lockdowns haben wir das Krippenbauen für heuer wieder beendet. So haben wir nun einige Krippen, welche erst nächstes Jahr bei den dann hoffentlich stattfindenden Krippenbaukursen fertiggestellt werden können.

Die diesjährige Krippenausstellung mit Krippensegnung wurde ebenfalls abgesagt. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder mit neuem Elan mit den Kursen starten können und dann auch - wenn es Corona zulässt - 2022 eine Krippenausstellung mit Krippensegnung veranstalten können.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Der Vorstand des  
Krippenvereins Hittisau



## SCU HITTISAU Reinhold Berkmann

---

Der Winter zieht ins Land. Die aktive Zeit bei uns im Verein beginnt wieder. Wir haben Anfang November mit dem Trockentraining begonnen. Leider zwang uns auch dieses Jahr wieder dieser Virus das Training frühzeitig zu beenden. Somit bleibt die Hoffnung auf einen schneereichen und schönen Winter. Einen Dank möchten wir an alle aussprechen, die so zahlreich Wintersportartikel und Winterkleidung beim Basar angeboten haben. Und natürlich freuen wir uns sehr darüber, dass dieses Angebot auch angenommen wurde. So manches

Sportgerät hat so ein weiteres Leben erhalten. Viel Freude damit. Hier auch ein Dankeschön an Sport Gotthard. Er hat sich wieder dazu bereit erklärt die Bindungen gratis auf die passende Größe einzustellen. Mit großer Zuversicht haben wir schon einmal unsere Termine geplant und hoffen sehr, diese auch durchführen zu können.

- 23.01.2022 Schülerskirennen
- 19.02.2022 Vereinsmeisterschaft Alpin
- 12.03.2022 Loipi Festival / LM Skating/  
Wäldercup Springen



Gerne werden wir auch wieder die Skisafari durchführen. Voraussichtlich ab dem 24.12.2021 und dann immer wieder samstags treffen wir uns in kleinen von uns eingeteilten Gruppen zum Skifahren. Hierzu folgen die Infos immer aktuell auf unserer Homepage [www.scu.hittisau.at](http://www.scu.hittisau.at). Ebenso wird es wieder eine Schnupperstunde für Langlaufkinder geben. Hierheraus soll sich dann je nach Wunsch eine Langlaufgruppe bilden, die sich regelmäßig mit unserer Trainerin Veronika Hehle auf der Loipe treffen wird und hoffentlich Spaß am

Langlauf finden wird. Der Snackautomat im Eingangsbereich beim Skilift wird auch diesen Winter wieder in Betrieb sein. Hier werden der kleine Hunger und Durst gestillt. Es wird auch die Möglichkeit für warme Getränke geben. Nützt gerne die Möglichkeiten, aber behandelt die Geräte mit viel Liebe und hilft mit, den Hittisberg sauber zu halten. So wünschen wir allen einen schönen Winter und viel Spaß auf der Loipe oder auf der Piste.

Der Vorstand des SCU Hittisau



## FRAUENMUSEUM Katharina Rohner

---

### **Verfolgt. Verlobt. Verheiratet. Scheinehen ins Exil.**

*06. März bis 30. Oktober 2022  
im Frauenmuseum Hittisau*

Im März 1938 begann für österreichische Jüdinnen und Juden ein Wettlauf gegen die Zeit. Einige Wiener Jüdinnen retteten sich durch eine Scheinehe mit einem ausländischen Staatsbürger. Diese Ehen wurden pro forma geschlossen, aus Solidarität oder gegen Bezahlung, um in ein Land zu gelangen, in dem Jüdinnen und Juden (noch) nicht verfolgt wurden. Frauen, die bereits im Exil waren, gingen eine Scheinehe ein, um der Staatenlosigkeit zu entgehen oder sich eine Arbeitserlaubnis zu verschaffen. Die Frauenschicksale berichten von den unterschiedlichen Lebensgeschichten sowie den Chancen und Risiken einer Scheinehe als Überlebensstrategie - mit unterschiedlichem Ausgang.

### **DIE ROTE LINIE**

Eine Ausstellung über sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen  
*Mai 2022 im Frauenmuseum Hittisau*

Sexualisierte Gewalt gegen Mädchen und Frauen hat viele Gesichter und stellt in Europa nach wie vor ein massives Problem dar: Jede 3. Frau erlebt ab dem 15. Lebensjahr eine Form von sexueller Belästigung, jede 5. Frau erfährt körperliche und/oder sexuelle Gewalt. Ziel der Ausstellung ist es, für das Thema zu sensibilisieren, der Tabuisierung, Stigmatisierung und Sprachlosigkeit entgegenzuwirken sowie alternative Zugänge und Strategien dagegen aufzuzeigen.

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der ifs Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt.

Stella Kadmon © Österreichische Exlibliothek



**VORSCHAU 22**  
ab 06. März 2022  
im Frauenmuseum



**FMH goes Feldkirch**  
**08.03. bis 17.04.2022**  
**AK Vorarlberg**  
**Widnau 2-4**

## **Das Frauenmuseum Hittisau - ein Ort der Begegnung und Vielstimmigkeit**

Das Frauenmuseum Hittisau zeichnet sich durch seine besondere Art der persönlichen Vermittlung aus. Im Haus sind über zwanzig Kulturvermittlerinnen beschäftigt. Sie setzen sich laufend mit verschiedensten Themen auseinander und werden dabei von eigens geladenen Fachleuten begleitet, um anschließend in eine authentische Kommunikation mit dem Publikum zu treten.

Die Kulturvermittlerinnen wohnen in Hittisau oder in der Region, sind zwischen 18 und 78 Jahre alt und haben unterschiedliche Bildungs-, Berufs- und Herkunftshintergründe.

PS: Hast du Interesse? Komm vorbei oder melde dich...

## **Frauenmuseum Hittisau**

### **Öffnungszeiten ab 06. März 2022**

Dienstag bis Sonntag 10 - 17 Uhr

Eintritt

ERWACHSENE € 9,-

ERMÄSSIGT € 8,-

Senior\*innen 60+ / Studierende < 25

/ aha card < 24 / Mitglied Alpenarte /

Menschen mit Beeinträchtigung und

Begleitperson

Ö1 CLUB € 6,-

FREIER EINTRITT

Kinder und Jugendliche < 19 / V-Card /

ICOM / Kulturpass / Presse

Führungen

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

jeden Mo, 18 Uhr



**Kontakt**  
Platz 501, 6952 Hittisau  
Tel. 05513 20537  
[kontakt@frauenmuseum.at](mailto:kontakt@frauenmuseum.at)  
[frauenmuseum.at](http://frauenmuseum.at)

## CHORGEMEINSCHAFT HITTISAU Sonja Bilgeri

---

### CHORSPUREN...

... nennen wir unsere musikalischen Vorhaben, für die wir euch begeistern und zu denen wir euch herzlich einladen möchten.

Die Messgestaltungen an Weihnachten werden von 5Xang musikalisch umrahmt. Wir sind aber optimistisch, dass wir im neuen Jahr im Gesamtchor wieder hörbar und sichtbar sein können!

- **Kabarett - Stefan Vögel**

Freitag, 25. Februar 2022 - 20.00 Uhr

Ritter-von-Bergmannsaal

- **Zündschnur und Band**

Freitag, 18. März 2022 - 20.00 Uhr

Ritter-von-Bergmannsaal

- **„HITTISAU SINGT UND MUSIZIERT“**

Abend mit verschiedenen Gruppen

Samstag, 21. Mai 2022 um 20.15 im

Ritter-von-Bergmannsaal.

Wir laden euch ein, durch euren Besuch bei diesen und anderen Veranstaltungen aus den Spuren Eindrücke entstehen zu lassen.



### **Chorgemeinschaft Hittisau**

Am 5. November 2021 fand die 55./56. Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Hittisau im Gasthof Hotel Krone in Hittisau statt.

An diesem Abend wurden folgende SängerInnen geehrt:

- **Johanna Mennel** (Sopran) und **Doris dall'Armi** (Alt, Chorleiterstellvertreterin) für 25 Jahre

- **Konrad Maurer** (Tenor) für 40 Jahre, er wurde zum Ehrenmitglied der Chorgemeinschaft ernannt
- **Marlies Schwärzler** (Alt) für 50 Jahre Vereinstreue

Vizebürgermeister Anton Gerbis überbrachte die Gratulationen im Namen der Gemeinde und Dekan Mag. Hubert Ratz die Grußworte der Pfarre.

## NATURPARK NAGELFLUHKETTE Lisa Klocker

---

### Umstellung auf Winterbetrieb im Naturpark Nagelfluhkette

Nicht nur im Tier- und Pflanzenreich laufen die Vorbereitungen auf die kalte Jahreszeit auf Hochtouren. Mit den ersten Schneeflocken schlagen auch wir vom Naturpark ein neues Kapitel in der Besucherlenkung auf und die Ranger tauschen die Sommer-Übersichtstafeln gegen die Winterbeschilderung. So werden Freizeitsportler frühzeitig über naturverträgliche Schirouten und Winterwanderwege informiert, die teilweise anders verlaufen als im Sommer. Bitte beachte bei deinen sportlichen Aktivitäten, dass ungestörte Rückzugsräume für unsere Wildtiere im Winter besonders wichtig sind. Die ausgewiesenen Wald-Wild-Schongebiete und Wildruhezonen findest du auf unseren Übersichtstafeln an den Tourenauspunkten. Dort liegen auch Gebietsflyer mit übersichtlichen Karten und

spannenden Informationen zur Lebensweise einiger Naturparkbewohner bereit. In besonders sensiblen Bereichen, wie z.B. am Ochsenlager, bringen die Ranger nach dem ersten Schneefall grüne Richtungsweiser und „Respektiere deine Grenzen“- bzw. „Dein Freiraum. Mein Lebensraum“-Tafeln an, um Freizeitsportler gezielt und flexibel zu lenken – ganz nach unserem Motto „Schützen und Nützen“. Auch diesen Winter ist das Naturpark-Team an besucherstarken Tagen vermehrt im Gelände und auf den Parkplätzen unterwegs und informiert über ein naturverträgliches Miteinander. Du möchtest für einen Halbttag gemeinsam mit dem Ranger in die Winterwelt des Naturparks eintauchen und herausfinden, welche Spuren unsere Wildtiere hinterlassen?



Dann melde dich zu unseren „Mit dem Ranger unterwegs“-Schneeschuhtouren an. Genauere Infos findest du im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage unter: <https://nagelfluhkette.info/aktuelles/veranstaltungen>. Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

## Landschaftspflege und Besucherlenkung Hand in Hand

Das mäßig steile und schneereiche Ochsenlager im Lecknertal ist zu einem beliebten Ziel für Schitourengeher geworden. Mehr Menschen im Gelände bedeutet aber auch einen erhöhten Besucherdruck auf die Natur. Denn dort, wo wir unseren persönlichen Freiraum suchen, haben störungsempfindliche Wildtiere ihren Lebensraum, oder es wachsen junge Bäume zu Schutzwäldern heran. In besonders sensiblen Bereichen werden daher vom Naturpark in Zusammenarbeit mit Vertretern aus unterschiedlichen Interessensgruppen (z. B. Grundeigentümer, Äpler, Jäger und Förster) Besucherlenkungsmaßnahmen erarbeitet und umgesetzt. Dazu zählt auch die gemeinsam festgelegte, naturverträgliche Abfahrtschneise am Ochsenlager, die außerhalb der Wald-Wild-Schongebiete

ins Tal führt. Diese drohte allerdings langsam zuzuwachsen und wurde daher in Rücksprache mit den Grundeigentümern Anfang November von den Naturpark-Mitarbeitern wieder freigeschnitten – eine schweißtreibende, aber willkommene Abwechslung im Ranger-Alltag. Ausgerüstet mit Motorsäge und Astscheren rückten sie den jungen Buchen und Sträuchern zu Leibe, die sich hier breit gemacht haben. Nun heißt es wieder „freie Fahrt mit gutem Gewissen“ auf dem naturverträglichen Abfahrtshang. Genaue Informationen über die Wald-Wild-Schongebiete im Lecknertal findest du auf den Übersichtstafeln an den Touren-Ausgangspunkten und auf den Gebietsflyern auf unserer Homepage unter: <https://nagelfluhkette.info/naturpark-erleben/dein-freiraum-mein-lebensraum>



© Anna Mareike Rathjen



© Anna Mareike Rathjen

### **Austauschen, informieren, netzwerken zum Thema Bildung für kooperativen Naturschutz!**

Am 11. November fand (unter Einhaltung der 2G-Regel) im Ritter-von-Bergmann Saal der bereits dritte Botschaftertag mit zahlreichen Partnern aus unserem grenzüberschreitenden Naturpark-Netzwerk statt. Die Veranstaltung stand heuer ganz unter dem Themenschwerpunkt „Bildung für kooperativen Naturschutz“. Darunter verstehen wir einen partnerschaftlichen Ansatz, der alle Akteure, die Einfluss auf die Naturvielfalt und die Schutzziele des Naturparks haben, einbindet. Wir erweitern unser Wissen und unsere Erfahrung durch die Vernetzung mit anderen Schutzgebieten und Bildungsanbietern. Am Vormittag nahmen unsere Naturparkführer an einem interessanten Klimaworkshop mit Verena Engstler vom Energieinstitut Vorarlberg teil.

Anschließend bekamen die geladenen Gäste im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen und Projekte des Naturparks. Auf dem Infomarkt mit Partnerständen aus den unterschiedlichsten Bereichen (Wasserwirtschaftsamt Kempten, Verband Deutscher Naturparke, Deutscher Wanderverband, inatura, Energieinstitut Vorarlberg, Allgäuer Bergbauernmuseum) gab es ausreichend Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch und Netzwerken und die Teilnehmer informierten sich über das umfangreiche Bildungsangebot im und um den Naturpark. Für die kulinarische Verpflegung sorgt die Naturpark Metzgerei. Vielen Dank an alle Naturpark-Partner für die wertvolle, grenzüberschreitende Zusammenarbeit!



### **Wer denkt bei diesem Wetter ans Tennis spielen?**

WIR. Wir haben nämlich ein tolles „Weihnachtsangebot“ für Neumitglieder. Auf Grund der stark zurückgegangenen Mitgliederzahlen in Sportvereinen, übernimmt das Bundesministerium für Sport 75 % des Mitgliedsbeitrages von Neumitgliedern. Das heißt, eine Jahresmitgliedschaft für Erwachsene für 2022 kostet NUR € 35,- (statt € 125,-)!! Dasselbe gilt auch bei Paaren und Familien – dort beträgt der Preis pro Erwachsener NUR € 30,-. Damit unser Verein die Förderung erhält, muss der Beitrag des neuen Vereinsmitglieds bis spätestens 31. Dezember 2021 auf das Konto des TC Hittisau (AT10 3743 5000 0004 5963) einbezahlt werden.

Als Neumitglied zählt jede/r, der 2021 keinen Mitgliedsbeitrag bezahlt hat. Auch wenn es draußen stürmt und schneit – der nächste Sommer kommt bestimmt! Nütze diese einmalige Gelegenheit und komm zu unserem Verein. Bei Fragen kannst du dich jederzeit gerne bei Anja T 0664 5408211 melden. Daniel Waldner, Giulia Hagspiel und Elisabeth Beer haben den umfangreichen Übungsleiterkurs absolviert, um noch mehr Wissen und Know-how einzusetzen und das Training somit optimieren zu können. Vielen Dank für euren Einsatz und eure Bereitschaft den Tennisclub zu unterstützen! Wir wünschen eine schöne und besinnliche Adventszeit...

## KRANKENPFLEGEVEREIN Ludwig Iselor

---

### **Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!**

Das Betreuungs- und Pflegenetz Vorderwald nimmt in unserer Region verschiedene soziale Aufgaben wahr und hat hierzu ein breites Angebot entwickelt. Wir, die Krankenpflegevereine und die Bediensteten des Sozialsprengels Vorderwald wollen „Den Menschen im Auge“ haben, um den zu betreuenden und pflegenden Angehörigen entsprechende Hilfe und Unterstützung bieten zu können. Haben Sie Fragen zur Pflege und Betreuung, suchen nach einer passenden Lösung für eine Pflegesituation, dann können Sie sich gerne an das Casemanagement wenden. Die Beratung ist kostenlos und bietet bei folgenden Fragen Unterstützung:

- Allgemeine Beratung über Hilfsangebote und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
- Hilfestellung bei der Entwicklung einer passenden Betreuungs- und Pflege-lösung
- Unterstützung beim Einbringen von Anträgen
- Bei Fragen rund um eine Krankenhausentlassung oder Heimunterbringung
- Wenn es Probleme in der Betreuungssituation gibt

Die Beraterin ist Teil des Sozialsprengel-Teams und arbeitet mit allen Diensten wie Mobiler Hilfsdienst, Hauskrankenpflege, Essen auf Rädern und anderen eng zusammen. Kontakt: Renate Eugster

### **Ansprechsperson**

Renate Eugster

Tel. 0664 88622670

[beratung@sozialsprengel-vorderwald.at](mailto:beratung@sozialsprengel-vorderwald.at)



**Krankenpflegeverein  
Hittisau**

### **Tagestreff Langenegg**

Der Tagestreff ist ein Angebot für ältere Menschen, bei dem Begegnung und Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund stehen. Dieser findet im Wohnen Plus Gebäude in Langenegg statt. Er dient auch zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Der Tagesablauf richtet sich nach den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Gäste und wird von den BetreuerInnen individuell gestaltet (spielen, singen, Gedächtnistraining, Gymnastik im Sitzen, Spaziergänge, etc.). Es besteht auch die Möglichkeit zur Mittagsruhe. Das Angebot kann halb- oder ganztags in Anspruch genommen werden. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst organisiert.  
Kontakt: Renate Eugster

### **Ambulante gerontopsychiatrische Pflege**

Seit kurzem wird diese Hilfe auch in der Region Vorderwald angeboten. Sie ist da für ...

- Ältere Menschen mit psychischen bzw. psychiatrischen Beeinträchtigungen
- Angehörige und andere nahestehende Menschen

Sie kann ihnen anbieten ... mit Ihnen gemeinsam ihre Bedürfnisse zu erkennen und Lösungen zu finden, Sie in und durch Krisensituationen zu begleiten, mit Ihnen gemeinsam gangbare Wege zu suchen und das richtige Maß der Unterstützung zu finden und im Alltag umzusetzen.  
Kontakt: Birgit Nußbaumer. Trauen Sie sich zu fragen und angebotene Unterstützung anzunehmen.

#### **Ansprechperson**

Ambulante gerontopsychiatrische  
Pflege

Birgit Nußbaumer, Dip.Psych. GKP  
Tel. 0664 88265288  
gp@sozialsprengel-vorderwald.at

Es ist Zeit, allen für das was war, Danke zu sagen, damit das was werden wird unter einem guten Stern beginnt.

Eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest, ein gutes Neues Jahr und vor allem Gesundheit wünschen euch von Herzen die Vorstandsmitglieder des Krankenpflegevereines.

# BÜCHEREI HITTISAU

Barbara Mohr

## Liebe Leserinnen und Leser,

es war wieder ganz außergewöhnlich, dieses gerade zu Ende gehende Jahr. Neben diversen Lockdowns gab und gibt es immer noch die verschiedensten Maßnahmen umzusetzen, die leider auch für Büchereien gelten. Wir möchten für alle Menschen - unabhängig von familiären, strukturellen oder politischen Situationen - Treffpunkt sein und Information, Wissen und Unterhaltung bieten, wie es auch der Bibliotheksleitplan des Landes Vorarlberg vorsieht. Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei der Lesefrüherförderung und Leseförderung von Kindern. Der **Spaß am Lesen** soll für alle aber immer im Mittelpunkt stehen! Gerne könnt ihr euch unter [hittisau.bvoe.at](http://hittisau.bvoe.at) von zuhause aus

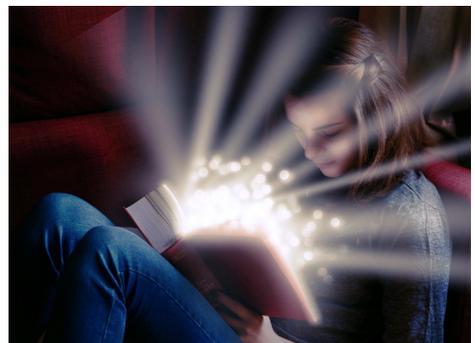
informieren und in unserem Bestand stöbern. Für eure Reservierungen bieten wir einen Abholservice an. Während der Öffnungszeiten stellen wir die Medien vor der Türe bereit.

Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und freuen uns auf euren Besuch!

## Unsere Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

So 26.12.2021	09:45 - 11.00 h
Di 28.12.2021	geschlossen
Mi 29.12.2021	18:30 - 19:45 h
So 2.1.2022	09:45 - 11.00 h
Di 4.1.2022	15:00 - 17:00 h
Mi 5.1.2022	18:30 - 19:45 h

Bücher sind  
Kekse für die  
Seele!



## BERICHT AUS DEM KINDERGARTEN

Stefanie Hagspiel

### Unser Laternenfest

Am 11. November 2021 gab es in Hittisau ein wunderschönes Laternen-Lichter-Meer. Voller Vorfreude haben wir uns über Wochen auf das Laternenfest vorbereitet. Passend zum Namenstag des Hl. Martin, haben wir uns auf den Weg zur Kirche gemacht. Lieder, kleine Sprüche, ein Tanz und natürlich der beliebte Laternenumzug haben die Gesichter

der Kinder, aber auch der Familien zum Strahlen gebracht. Der helle Laternen-schein war für uns ein tolles und wichtiges Zeichen in der oftmals düsteren Zeit. Wir bedanken uns bei allen, die an diesem Fest teilgenommen haben. Schön, dass wir gemeinsam dieses Fest feiern durften.



## BEREITSCHAFTSDIENSTE DER ÄRZTE IM VORDERWALD

---

Dr. Bilgeri Stefan	6952 Hittisau, Tannen 212	05513/30001
Dr. Heribert Lechner	6934 Sulzberg, Dorf 15a	05516/2031-0
Dr. Isenberg-Haffner Nina	6932 Langen, Dorf 270	05575/4660
Dr. Grimm Klaus	6951 Lingenau, Hof 263	05513/41020
Dr. Christian Helbok	6942 Krumbach, Unterkrumbach 149	05513/8120

### Ordinationszeiten von 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

---

18./19.12.2021	Wochenende	Dr.Lechner / Sulzberg
24.12.2021	HL.Aabend	Dr.Grimm / Lingenau
25.12.2021 bis 18.00 Uhr	Wochenende	Dr.Grimm / Lingenau
25.12.2021 ab 18.00 Uhr	Wochenende	Dr.Helbok / Krumbach
26.12.2021	Wochenende	Dr.Helbok / Krumbach
31.12.2021	Silvester	Dr.Bilgeri / Hittisau
01.01.2022 bis 18.00 Uhr	Wochenende	Dr.Bilgeri / Hittisau
01.01.2022 ab 18.00 Uhr	Wochenende	Dr.Isenberg-Haffner/Langen
02.01.2022	Wochenende	Dr.Isenberg-Haffner/Langen
06.01.2022	Feiertag	Dr.Lechner / Sulzberg

---

---

08./09.01.2022	Wochenende	Dr.Grimm / Lingenau
15./16.01.2022	Wochenende	Dr.Bilgeri / Hittisau
22./23.01.2022	Wochenende	Dr.Helbok / Krumbach
29./30.01.2022	Wochenende	Dr.Lechner / Sulzberg
05./06.02.2022	Wochenende	Dr.Isenberg-Haffner/Langen
12./13.02.2022	Wochenende	Dr.Grimm / Lingenau
19./20.02.2022	Wochenende	Dr.Bilgeri / Hittisau
26./27.02.2022	Wochenende	Dr.Helbok / Krumbach
05./06.03.2022	Wochenende	Dr.Isenberg-Haffner/Langen
12./13.03.2022	Wochenende	Dr.Lechner / Sulzberg
19./20.03.2022	Wochenende	Dr.Grimm / Lingenau
26./27.03.2022	Wochenende	Dr.Helbok / Krumbach

---

## JUBILARE

---

---

06.01.1935 Hartmann Rosa Maria Christina, Platz 201/1

---

19.01.1937 Nenning Johann Peter, Platz 500/1

---

19.01.1937 Nenning Rupert, Platz 502/5

---

20.01.1940 Nenning Erika, Platz 502/10

---

29.01.1940 Gmundtner Emma Margaretha, Reute 110

---

31.01.1941 Hörmandinger Renate, Platz 502/2

---

01.02.1939 Bals Theresia, Windern 27/1

---

02.02.1940 Lamprecht Roswitha Anna, Ach 55/1

---

08.02.1934 Jäger Martha, Tannen 314/1

---

12.02.1937 Obermayr Georg, Platz 500/1

---

14.02.1930 Hundertpfund Federica, Platz 500/1

---

21.02.1939 Bals Konrad Johann, Tannenmannsbühl 34/2

---

22.02.1932 Schwärzler Jakob Eduard, Reute 105/1

---

10.03.1939 Bechter Rosmarie, Rain 172/2

---

---

## Die Qualität deines Lebens steht im direkten Verhältnis zur Intensität an Ungewissheit, mit der du entspannt leben kannst.

Jim Rohn

---

11.03.1938 Bals Rosa Maria, Tannenmannsbühl 32/1

---

14.03.1932 Berkmann Leonhard, Heideggen 342/1

---

22.03.1941 Schmid Rudolf, Gfäll 44

---

22.03.1934 Steurer Frieda, Küng 1/1

---

23.03.1940 Mohring Ingeborg, Rain 175/3

---

28.03.1933 Aberer Maria, Brand 371a/2

---

28.03.1934 Bechter Peter Alfred, Kirchenbühl 401/1

---

31.03.1933 Eberle Irma, Häusern 73

**Die Gemeinde Hittisau wünscht allen Jubilaren einen feierlichen Geburtstag, sowie Glück und Gesundheit!**

Wer die Veröffentlichung nicht wünscht melde dies bitte bei der Gemeinde. Danke!

